Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 9

Anhang: Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten.

Herrn **J. J. D.** in **A.-E.** Wir müssen unsern Standpunkt aufrecht halten, daß es an der Hausfrau oder an der Köchin liegt, sich in der Metzg ihr Recht zu wahren, so lange für das Fleisch des ganzen Tieres (gleichviel von welchem Stück) ein Einheitspreis bezahlt werden muß. Eben deshalb macht man die Unerfahrenen mit dem verschiedenen Nähr- und Preiswert der einzelnen Teile des Schlachttieres bekannt, damit die einkaufende Hausfrau dem Metzger dasjenige Stück bezeichnen kann, das sie zu haben wünscht — sie kann ihr Recht wahren. Wenn sie sich aber trotz der Belehrung für den vollen Einheitspreis stets unbeanstandet minderwertige Stücke geben läßt, so ist es ihre eigene Schuld — sie wahrt eben ihr Recht nicht. Eine tüchtige Hausfrau wird sich eben bemühen, das Schlachttier und dessen einzelne Teile so kennen zu lernen, damit der Metzger ihr nicht ein X für ein U vormachen und ihr ein Waden- oder Halsstück in den Korb legen kann, wenn sie ein Schwanz- oder Hüftstück verlangt. Was Sie von Brat- und anderen Pfannen, Butter und anderen Hülfsmitteln sagen, das bekundet eine gewisse Unkenntnis auf dem Küchengebiete. Das Kochen des Fleisches kann auch in der primitivsten Küche keine Schwierigkeit machen. Soll das Fleisch gesotten werden, so ist dasselbe nach dem Klopfen in kochendes Wasser zu geben und die bestimmte Zeit im leisen Kochen zu erhalten. Das Fleisch bleibt so anschnlich und saftig. Zum Braten genügt eine ofenfeste Kachel oder eine Eisenpfanne, wie man solche in jeder Küche hat. Eine Hauptsache ist da, daß das Fleisch, wenn es geklopft und gewürzt ist, sofort in die Hitze gebracht wird. Im Ofenrohr muß sich schon die gehörige Hitze entwickelt haben oder in der Eisenpfanne im Herd muß das Fett heiß gemacht sein, bevor das Fleisch darein gelegt werden darf. Je rascher sich durch das Gerinnen des austretenden Eiweißes eine Kruste um das Fleisch bildet, um so saftiger bleibt der Braten. — Wir denken nun gleicher Meinung zu sein.

Frau **Ida G.** in **L.** Die Blätter sind sofort an die neuen Adressen versandt worden. Besten Dank für Ihre Freundlichkeit.

Frau **E. T.** in **M.** Beschaffen Sie sich das Buch: Die Krankenpflege in der Familie. Ein Buch fürs Haus von Xaver Enzler, prakt. Arzt. Verlag von F. Hasselbrink, St. Gallen. Preis, broschiert Fr. 2. 50, geb. Fr. 3. —. Sie finden darin die nötige Belehrung in leichtfaßlicher, gründlicher und sehr übersichtlicher Weise mitgeteilt. Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem schönen Entschlusse, sich als freiwillige Krankenpflegerin den Armen Ihres Ortes zu widmen. Möchten noch viele von ihrer freien Zeit solch edlen Gebrauch machen! — Als „Uniform" ist Ihnen eine über das Kleid angezogene, dieses in Weite und Länge vollständig deckende Aermelschürze zu empfehlen, die leicht und gründlich zu waschen ist und beim Verlassen des Krankenzimmers abgelegt werden kann.

Frl. **E. J.** in **J.** Je einfacher und praktischer Sie sich einrichten, um so wohler werden Sie sich dabei befinden. Eine einfache, selbsterworbene Einrichtung, von einem muntern, fleißigen Frauchen selbst sorglich im stande gehalten, wird den künftigen Gatten weit mehr freuen. Um so mehr, wenn das Frauchen dadurch die nötige Zeit gewinnt, dem Gatten im Geschäfte zu helfen und seine Interessen und Erholungen zu teilen. Beim Einkaufe halten Sie die Devise fest: Einfach aber solid und gefällig.

Frau **Nina L.** in **D.** Hauptkurse der Obst-, Wein- und Gartenbauschule in Wädensweil beginnen mit dem 1. März. Der Kurs für Gartenbau, der sich bis Mitte Februar 1894 erstreckt, verlangt vom Schüler eine absolvierte, zum wenigsten zweijährige Lehrzeit. Der Unterricht ist unentgeltlich. Für die Verpflegung in der Anstalt wird ein wöchentliches Kostgeld von 10 Fr. bezogen, in vierteljährlichen Raten vorauszubezahlen. Weniger bemittelte zürcherische Teilnehmer werden unter Umständen mit Stipendien bis zu 250 Fr. unterstützt.

Frau **E. A.-B.** in **S.** Wollen Sie ein fragliches Schriftstück an unsere Adresse abgehen lassen. Es ist dies der Kontrolle wegen notwendig.

Emmy. Eine „Stütze der Hausfrau" ist das, was Sie Ihrer guten Mutter bis zur Stunde noch nicht gewesen sind. Die „Stütze" soll die rechte Hand der Hausfrau sein; stets zur Hand, wenn und wo man sie braucht; in jedem Falle zuverlässig, sich aber nirgends vordrängend. Die „Stütze" soll im stande sein, die Hauptarbeit zu thun; sie soll nicht nur die Hausfrau ersetzen können, sondern sie soll nötigenfalls mehr zu leisten im stande sein als diese. Versuchen Sie es erst in allem Ernste und mit aller Gewissenhaftigkeit, Ihrer Mutter eine Woche lang eine solche Stütze zu sein und dann fragen Sie sich, ob Sie es wagen dürfen, sich bei Fremden in dieser Eigenschaft einzuführen.

Frl. **S. E.** in **B.** Ihre Zusendungen sind uns sehr willkommen. Unsere Gedanken wanderten schon längst nach dieser Richtung und wir sind überzeugt, daß es nicht bei einem bloßen Versuche bleiben wird.

A. L. Das uns freundlichst Zugesandte soll in thunlichster Bälde gelesen werden. Inzwischen freundlichen Gruß.

L. S. Poesien sind doch keine Schuhwichse, wovon man aus demselben Topfe seine verschiedenen Kunden bedienen kann. Sie dürfen sich übrigens keine Illusionen machen, denn vom professionsmäßigen Verkaufe solcherlei Kleinigkeiten wird einer weder berühmt noch reich.

Frau **J. W.-B.** Ihre Frage muß auf nächste Nummer verschoben werden, das Hauptblatt ist bereits erstellt.

Junge Ratlose in **M.** Auch Ihre Frage kann erst in nächster Nummer erscheinen. Fragen oder Antworten für den Sprechsaal müssen spätestens am Mittwoch morgen in unserer Hand liegen.

Freundliche Korrespondentin in **Basel.** Die Müllerschen Selbstkocher haben sich im Gebrauche aufs vorzüglichste bewährt. Die neue Konstruktion, ohne Filzwand inwendig, zeigt auch bei langem, täglichem Gebrauch nicht den mindesten unangenehmen Geruch. Sie sind sehr leicht zu reinigen, rasch und gründlich gelüftet und die einzelnen Gerichte, auch wenn drei und vier zu gleicher Zeit eingestellt werden, behalten ihr eigenes, volles Aroma; es entwickelt sich weder Dunst noch Dampf. Die im Selbstkocher eingestellten Speisen quellen gründlich auf und es sind dieselben auch von der schwächsten Verdauungskraft zu bewältigen, was von Aerzten in der Kinderpraxis und in der Behandlung von Magenkranken stets mit Vergnügen konstatiert wird. Im Selbstkocher gar gemachte Speisen zerfallen nicht. Wer einen Selbstkocher hat, der will ihn nicht mehr missen. — Zur Vervollständigung Ihrer Antwort auf Frage 2033 bitten wir Sie sehr, uns zu sagen, in welchem Verhältnis die genannte Lösung hergestellt werden muß. Ihre herzlichen Grüße erwidern wir bestens.

Herrn **C. O.** in **Wiborg, Finnland.** Durch den uns richtig zugekommenen Restbetrag von Fr. 1. 85 ist Ihr Abonnement pro 1893 vollständig bezahlt und sind Sie hiefür bestens dankend quittiert.

An die Besteller von Einbanddecken!

Der Versand unserer Einbanddecken hat begonnen.

Die im Laufe des Jahres auch als **Sammelmappe** dienende Einbanddecke für die

„Schweizer Frauen-Zeitung" kostet Fr. 2. —
„Für die kleine Welt" „ „ —. 60

ohne Porto.

Bestellungen werden unter Nachnahme des Betrages prompt effektuiert.

Fehlende Nummern zum Komplettieren der Jahrgänge werden, soweit der Vorrat reicht, kostenfrei geliefert.

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
der Lanolinfabrik Martinikenfelde bei Berlin.
Vorzüglich zur Pflege der Haut.
Vorzüglich zur Reinhaltung und Bedeckung wunder Hautstellen und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei **kleinen Kindern.**
LANOLIN — Nur echt wenn mit dieser Schutzmarke.
Zu haben in Zinntuben à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.
General-Depôt für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

EPILEPSIE
heilbar ohne Rückfall, Tausende beweisen diesen wunderbaren Erfolg der Wissenschaft.
Ausführliche Berichte samt Retourmarke sind zu richten:
„Office Sanitas", Paris
148) 30 Faubourg Montmartre.

Wollen Sie die Nachahmungen
des so vortrefflichen **eisenhaltigen Nussschalensirup Golliez** vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke der zwei Palmen. **Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel** bei Skrofeln und Rhachitis und bester Ersatz des Fischthrans. Hauptdepot: **Apotheke Golliez, Murten.** In Flaschen à Fr. 3 und Fr. 5. 50. [909

Seidenstoff-Fabrik. Adolf Grieder & Cie. in Zürich
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 70 Cts. bis Fr. 15.— per mètre. Muster franko. Billigste und direkteste Bezugsquelle für Private.
Garantie-Seidenstoffe. [229

Montreux. Institut de demoiselles. — Direction: Mr. et Mme. Rollier. (H 130 M) [52

Probe-Exemplare unseres Blattes werden unsern freundlichen Leserinnen zur Abgabe an Befreundete in beliebiger Anzahl kostenfrei geliefert. Für derartige Mitarbeit an der Weiterverbreitung dieses Blattes sind wir jederzeit herzlich dankbar.

[15] **Lachener** Kinderhafermehl, Hafergrützen, Leguminosen, Tapioka, Dörrgemüse, Julienne, wohlschmeckendste fertige Fleischbrühsuppen in □ und Erbswurst. Nahrhaft, gesund, bequem und sparsam. **Ueberall verlangen.**

Offene Stellen.

150] In einer grösseren Kuranstalt der Westschweiz werden auf nächste Sommersaison noch angestellt: eine Sekretär-Volontärin, welche Gelegenheit hat, sich in Hotelbuchhaltung auszubilden; eine Lehrtochter in der Küche neben dem Chef, ohne gegenseitige Vergütung; eine geübte Glätterin bei hohem Lohn und eine junge Tochter, welche den Dienst als Kellnerin und Stütze der Hausfrau erlernen will. Gefl. Offerten, womöglich mit Beilage von Photographie, an die Expedition d. Bl.

Eine junge Tochter
findet in meinem Atelier eine Stelle, wo sie das **Weissnähen,** sowie die **französische Sprache** gut erlernen kann. Pensionspreis sehr billig. Vorzügliche Referenzen. [137
Adr.: **Mme Vve Schreyer,** maitresse lingère, **Ecluse Neuchâtel.**

On désire placer une jeune Vaudoise, ayant reçu une bonne éducation, **comme gouvernante** auprès d'enfants de 6 à 8 ans, dans une famille sérieuse. [143
Adresse: **Mlle Evêque, La Rippe s/Nyon** Vaud.

Modes.

Gesucht auf 1. März **eine tüchtige Arbeiterin.** Jahresstelle. Offerten unter Chiffre A R 112 an die Expedition dieses Blattes. [112

Man wünscht einige
junge Töchter
behufs Studium der französischen Sprache **aufzunehmen.** Liebreiche Pflege, Familienleben. Angenehme Lage am Seeufer. Mässiger Pensionspreis. Sich zu wenden an Herrn (H 1150 N)
Charles Mayer, Vallamand
135] (Kt. Waadt, Schweiz).

Ein **Töchter-Institut** Rheinpreussens bietet einer **Engländerin** oder **Französin** Pension und vorzügl. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt. [800

Ladentochter-Stelle
zu besetzen in einem (nicht israelitischen) grossen Nouveauté- und Merceriegeschäfte der Centralschweiz. Verlangt wird: Kenntnis der Branche, französisch (englisch erwünscht). Alter 20 bis 30 Jahre. Jahresstelle. [118
Anmeldungen unter Chiffre **X 1486 Y** an **Haasenstein & Vogler** in **Bern.**

Gesucht:
für ein Weisszeug- und Hemdengeschäft **eine Lehrtochter,** welche nebst dem Nähen die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben. Zahlreiche vorzügliche Referenzen in der deutschen Schweiz. Klavier zur Verfügung und Privatunterricht. (H535M) [149
Vittoz, Lehrer in **Montreux.**

In einer achtbaren Familie der franz. Schweiz würde man einige junge **Mädchen in Pension nehmen** zur gründl. Erlernung der franz. Sprache, feiner Handarbeiten und des Haushaltes, wenn es gewünscht wird. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung und mütterliche Pflege sind zugesichert. Pensionspreis 600 Fr. jährlich. Klavier. Beste Referenzen von Eltern früherer Pensionärinnen. Für näheres wende man sich gefl. an **Mme Vve Fivaz-Rapp,** Kasinostr., **Yverdon** (Waadt). [62

Herr David Cottier-Saugy in **Rougemont,** Waadt, nimmt wieder zwei Töchter auf, die **Französisch** zu lernen und nebenbei ein wenig in Haushalt und Laden mitzuhelfen wünschen. Gute Kost und sehr stärkendes Klima. Pensionspreis Fr. 30.— monatlich. Referenzen früherer Pensionäre. [53

Koch- und Haushaltungs-Schule,
zugleich Erholungsstation
im Schloss Ralligen am Thunersee.
Frühlingskurs vom **15. März** bis **28. Juni.**
(H 832 Y) Prospekte stehen zu Diensten. [91
Christen, Marktgasse 30, **Bern.**

Vorhangstoffe
eigenes und **englisches Fabrikat, crême** und **weiss,** in grösster Auswahl, liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franko — [783
J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), **Herisau.**

Visitkarten liefert prompt und billig die Buchdr. **Th. Wirth & Co., St. Gallen.**

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Mmes Morard** in **Corcelles** bei **Neuchâtel** wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [66

In einem freundlichen und sehr schön gelegenen Dorfe des Kantons Neuenburg wäre eine französische, protestantische Familie geneigt, **einige junge Mädchen,** welche die Sprache zu erlernen wünschten, **in Pension aufzunehmen.**

Gute Primar-Schulen können unentgeltlich besucht werden. — Desgleichen wird Familienleben zugesichert. Ein Piano steht zur Verfügung.

Bescheidene Preise. — Auskunft erteilen **Mme Ariste Robert, Chaux-de-fonds,** und **Mme Guinand-Robert, Brenets.** [108

Eine nette, **wohlerzogene Tochter,** 22 Jahre alt, deutsch und französisch sprechend (Waise), die im Nähen gut bewandert ist, **sucht Stelle** als **Stütze,** resp. **Gesellschafterin** einer alleinstehenden Dame. [144

Offerten unter Chiffre D L 144 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine Tochter, 22 Jahre alt, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als **Ladentochter.**

Offerten unter Chiffre D L 145 befördert die Expedition dieses Blattes. [145

Eine Tochter aus gutem Hause, deutsch, französisch, englisch sprechend und korrespondierend, verschiedener Buchhaltungen, wie auch der Stenographie mächtig, (OF 5897 c)

wünscht Stelle

auf das Bureau eines Hotels.

Gefl. Offerten unter Angabe des Gehaltes sub Chiffre O 5897 F an Orell Füssli, Annoncen in Zürich. [146

Ein sehr tüchtiges und praktisch erfahrenes Frauenzimmer sucht Stelle als **selbständige Haushälterin** oder **Köchin** in einem grössern Haushalt, Hotel oder Anstalt. Zeugnisse über frühere Thätigkeit stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten sub Chiffre 147 an die Expedition dieses Blattes. [147

Ein junges, ordentliches Mädchen,

welches schon in einem Manufaktur- und Spezereiwarengeschäft serviert, sowie auch nähen und bügeln kann, sucht ähnliche Stelle oder als Zimmermädchen. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Sehr gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten sub Chiffre Z H 151 an die Expedition d. Bl. [151

Töchter-Pensionat

Les Eaux, Rolle — Genfersee

80] **Schweiz.** (M5655Z)

Sorgfältige Erziehung. Schön gelegenes Landhaus. Angenehmes Familienleben. Mässiger Pensionspreis.

Prospekte, Photographie und Referenzen bei den **Vorsteherinnen Frl. Hænny.**

Damen,

welche in bessern Familien bekannt, würde der **Verkauf** von **St. Galler Broderien** übergeben. Erstellungspreise. Hohe Provision. [114

J. Engeli, Neugasse,
St. Gallen.

Töchter-Institut

Schloss Faux-Blanc, Pully.

Gründlicher, franz. Unterricht, Haushaltungskunde, Zuschneidekurs, Kochschule. Freundl. Aufnahme. Beste Empfehlungen. Pensionspreis mässig. Verlangt Prospekt. (O L 201) [117

Tuchschmid-Hofère.

H. RUEGG-PERRY

39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

Linoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite,
Linoleum Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm.,
Linoleum Läufer, 67, 90, 114 cm.,
Linoleum Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm., nebst **Plüsch-, Tapestry-, Kokos-** und **Jute-Teppichen** aller Art.

Telephon. [880

Dampfwaschhäfen

feinst verzinnt,
mit Kupfersack-Einsatz, nicht rostend,
zerlegbar, bestes Material.

4 Grössen:

35	45	55	65	Liter
17	19	22	25	Fr.

liefert franko [139

Ed. Leppig,
Flaschner, **Chur.**

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportiervorrichtung.

Weltausstellung
Paris 1889
Goldene Medaille.

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen!

Internationale Ausstellung
Palais de l'Industrie, Paris 1890.
Ehrendiplom.

Vertreter
für die Ostschweiz
(ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik
in **Rüti**
(Kanton Zürich).

Einziger Vertreter
für die Stadt u. d. Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

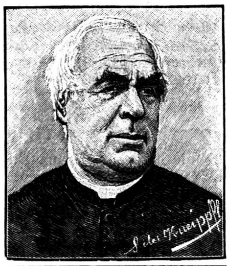
Die **„Davis“** unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit,** sowie **Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster** Verwendung. Das vertikale Transportier-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion **bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen,** wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und infolge dessen sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [145

Schweizer Fabrikat.

Kneipp's Wyss Malzkaffee.

Malzfabrik und Hafermühle
Solothurn.

Man verlange ausdrücklich nebenstehende bekannte Schutzmarke.
Jedes Paket trägt das Bildniss und die Unterschrift Kneipp's.
Wyss Malzkaffee ist in den meisten Colonialwarenhandlungen zu haben. [18
(M 5663 Z)



Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 — **J. F. Zwahlen, Thun.** — gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57

Zweischläfige Deckbetten,	mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit,						Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen,	3 Pfd. Halbflaum,	»	»	120 »	» 60 »	» »	8
Zweischläf. Unterbetten,	6 » » » »			190 »	» 135 »	» »	19
Einschläfige Deckbetten,	6 » » » »			180 »	» 120 »	» »	18
Einschläf. Hauptkissen,	2½ Pfd. » » »			100 »	» 60 »	» »	7
Ohrenkissen,	1½ » » » »			60 »	» 60 »	» »	5
Zweischl. Flaumdeckbetten,	5 Pfd. sehr feiner Flaum			180 »	» 150 »	» »	31
Einschläfige Flaumdüvet,	3 » » » »			152 »	» 120 »	» »	22
Kindsdeckbettli,	3 » Halbflaum			120 »	» 100 »	» »	9
Kindsdeckbettli,	2 » »			90 »	» 75 »	» »	6

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, *hochfeiner Flaum,* pfundweise à 5 Fr.

Gouvernante.

On cherche pour **Malaga** (Espagne-du-Sud) une gouvernante sérieuse de la Suisse catholique, connaissant parfaitement le français et l'allemand, le dessin et la musique, pour se charger de l'éducation de 3 enfants de 5 à 8 ans parlant déjà les deux langues indiquées.

Adresser offre et photographie à
J. Lüthi-Spaehni, Négociant,
Sulgenbach-Berne,
qui fournira tous les renseignements désirables. [119

Französisches Pensionat.

In einer Familie aus Neuchâtel, wohnhaft in Lichtensteig, werden auf Ostern **einige junge Mädchen** aufgenommen zur gründlichen Erlernung der Sprache. Familienleben.

Adresse: **Frau Dr. Guinand, Lichtensteig.** (H 1333 G) [107

Schwächliche Kinder

aus gutem Hause finden behufs körperlicher und geistiger Ausbildung Aufnahme in einer Lehrerfamilie mit eigenem, freistehendem Hause und grossem Garten. Liebevolle Behandlung und individueller Privatunterricht. Anfragen gefl. an die Expedition dieses Blattes. [106

---

[47]

Wer darauf hält, im Obst- und Gemüsebau

höchste Erträge

zu erzielen, auch **jeder** Blumenfreund und jeder

Villa- und Gartenbesitzer

verlange gratis und franko: Prof. Dr. Paul Wagners interessante Broschüre über hochkonzentrierte, reine Pflanzennährstoffe (Nährsalze), 40 Seiten mit 14 Tafeln in Lichtdruck. Versand für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin durch **A. Rebmann** in **Winterthur.** Versand für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch **Müller & Cie.** in **Zofingen.** [138

Lausanne. Château de Beaulieu.

Pensionnat de jeunes filles.

Instruction complète, langues et toutes branches, vie de famille, air salubre. Demander prospectus à **Mme Glas-Chollet,** succ. de Melle Loup. (H 1409 L) [105

Damen

welche gegen **hohen Rabatt** sehr gangbare (Sanitäts-) Artikel eines best renommierten Hauses zum Verkauf übernehmen wollen, belieben gefl. Offerten sub M K No. 136 an die Expedition dieses Blattes einzusenden. [136

KROPF

[245

und **ähnliche Drüsenanschwellungen werden in allen, auch veralteten Fällen,** wo Hülfe überhaupt noch möglich ist, **sicher geheilt** durch meine **unübertroffenen Kropfmittel.** Genaue Beschreibung des Leidens erbittet **Fr. Merz,** Apoth., **Seengen** (Aargau).

Knabenanzüge:

545]

	für 3 Jahr	4 Jahr	5 Jahr
Façon Max (Buckskin)	Fr. 6. 50	Fr. 7. 30	Fr. 8.
Hugo (blau Cheviot)	„ 8. 25	„ 9. —	„ 9. 75

Versand franko.

Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.

Allein ächter Fleisch-Extract in Portionen à 15 cts mit der Schutzmarke Kreuzstern

Patent Nr. 967. 1959.

zu augenblicklicher Herstellung einer ebenso gesunden als schmackhaften Kraftbrühe.

In allen Spezerei- u. Delikatessengeschäften, Droguerien und Apotheken. [75

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885
Paris 1889.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE) [8

Damen-Loden-Mäntel,
wasserdicht,
in verschiedenen, modernen, praktischen Façons, **vorzüglichem Schnitt,** prima Ausführung, liefert fertig und nach Mass billigst das Konfektionshaus [41
Klingler-Scherrer, St. Gallen,
Metzgergasse.

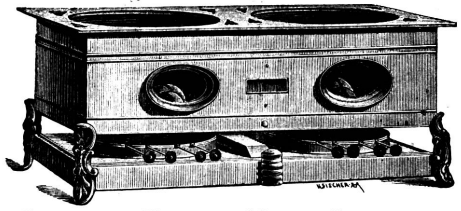
Bestes natürlichstes Kindernährmittel:
Romanshorner Milch
kondensiert und gründlich sterilisiert.
Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.
Detailpreis 60 Cts. per Büchse.
Verkauf in allen Apotheken und Konservenhandlungen.
Man verlange ausdrücklich **Romanshorner Milch,** event. wende man sich an die Milchgesellschaft Romanshorn. [930

Zürich H. Brupbacher & Sohn. Teppiche. Vorhangstoffe. Weisswaaren-Confection. [37

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [86
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Die Frühlings- und Sommerstoffe
in Baumwolle, Wolle und Seide
sind in grossartiger Auswahl und in sehr preiswürdigen Serien eingetroffen
und stehen Muster umgehend zu Diensten.
J. Spoerri, *Kappelerhof,* ***Zürich.*** [109

Eigenes Fabrikat.



Der beste Petrolherd, Flachbrenner,
ist unser System. Dasselbe hat sich ausgezeichnet bewährt.
Vorzüge dieses Apparates sind:
Ruhige Flamme ohne Russ und Geruch, absolut gashelles Brennen. Grösste Leistungsfähigkeit. Aussergewöhnlich solider kupferner Oelbehälter aus **einem** Stück. Sorgfältig bearbeitetes Triebwerk. Fester, nicht zu verbiegender Abschluss der Dochtleiter. **Ganz zerlegbar mit abnehmbarer, glatter Gussplatte und somit bequemste Einrichtung für die Reinigung.** Kein Anbrennen der Speisen. Keine fortwährende Dochterneuerung.
Prospekte mit Preisangabe gratis. [116
H. Hartwig, Selbstkocherfabrik,
Ecke Zweier- und Frejastrasse, **Zürich-Aussersihl.**

Wunderbar ist der Erfolg
Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim **täglichen Gebrauch** von [84
Bergmann's Lilienmilch-Seife
von **Bergmann & Co.**
Dresden und Zürich.

Vorräthig à Stück 75 Cts. in den meisten **Apotheken, Droguerien und Parfümerien.** Man achte genau auf die Schutzmarke: zwei Bergmänner; denn es existieren bereits wertlose Nachahmungen.

Bei Appetitlosigkeit,
schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, in der Genesungszeit nach erschöpfenden Krankheiten wird
Dr. med. Hommels Hämatogen
mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Depots in allen Apotheken. Preis per Flasche Fr. 3. 25. Prospekte mit Hunderten von **nur** ärztlichen Gutachten gratis und franko. [90
Nicolay & Co., pharm. Labor., **Zürich.**

837] **Gegen Husten und Heiserkeit** (H 5500 J)
PATE PECTORALE FORTIFIANTE
de J. KLAUS, au Locle (Suisse).
In allen Apotheken zu haben.

„Phönix-“ **Holz- und Kohlen-Anzünder.**
Kein Petroleum!
Unentbehrlich für jede Haushaltung.
Zu haben in Paketen à 30 Stück für 30 Cts. in den meisten Spezereihandlungen, Droguerien, Konsumvereinen, Kohlenhandlungen etc. Wo nicht erhältlich, liefert direkt 500 Stück samt Kiste franko für 5 Fr. gegen Nachnahme die Fabrik **J. Hofstetter, St. Gallen.** Wiederverkäufer gesucht. (H 1014 G) [856

Familien-Pensionat
in **Orbe** (Waadt).
Familienleben. — Unterricht in allen Fächern. — Französische und englische Sprache — Klavierunterricht und Zeichnen. — Fr. 800. — jährl. — Ref.: Bern: Fr. Bundesrat Ruchonnet. — Zürich: Frl. Preiswerk, 35 Sihlstrasse. — Orbe: Hrn. Pfr. Tuscher und Asmis. — Nähere Auskunft erteilt **Mlle Ogiz** in **Orbe.** [104

Telephon
Telephon Telephon Telephon Telephon
Sanitätsgeschäft
zum roten Kreuz.
Turnstab Wild
bestes und nützlichstes **Turngerät.**
Tourniquet-
Hosenträger
praktisch bei Unglücksfällen. [832
Hecht-Apotheke
C. Fr. Hausmann.
Telephon

Töchter-Pensionat
Mmes Cosandier, Landeron
(Neuchâtel).
Hübsche Lage, Familienleben, Seebäder. Französischer, englischer und Musikunterricht. Bescheidene Preise. Zahlreiche Referenzen. (O 3858 B) [95

Sämereien
Gemüse-, Blumen-, Gras- und Kleesamen,
Setzzwiebeln (H4807Z)
werden ausserordentlich vorteilhaft und billig bezogen von der Samenhandlung
L. Em. Pfyffer, [103
Pfistergasse 14, Luzern.
Kataloge und Preisverzeichnisse gratis und franko. — Depots werden gesucht.

[38] H. Brupbacher & Sohn Bahnhofstrasse 35 Zürich nach ärztlicher Vorschrift. Damen-Binden. Beste Systeme. Special-Catalog gratis. Weibliche Bedienung.

544] **Echte Damenloden** empfehle als Specialität in 20 Farben. Muster gratis.
Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.

Täglicher Eingang der

neuesten Frühjahrs-Stoffe zu Damen-, Herren- und Knaben-Kleidern.

Muster-Abschnitte **können jetzt schon** bezogen werden.

Restbestände letztjähriger reinwollener Frühjahrs-Stoffe

bedeutend unter früherem Verkaufspreis.

Muster umgehends.

Anfertigung von **eleganten Costumes** nach neuester Mode. Es genügt die Einsendung einer gutsitzenden Taille.

OETTINGER & CIE., Centralhof, Zürich.

Diplomiert in Zürich 1883. [607

Eine jede Dame

kann ihre Kleider selbst verfertigen mit Hülfe von Mrs Brownes berühmten englischen Schnitt-Mustern nebst Erklärungen. (Costumes, Confections etc.) Eleganz und Einfachheit. Vollständiges Muster nach Mass Fr. 1. — per Nachnahme. Schriftliche Bestellungen an Mrs **Browne, Brugg.** [87

TELEPHON

Sanitätsgeschäft

z. roten Kreuz.

Reise
- -Kissen
- -Apotheken
- -Irrigatoren
- -Nachtgeschirre

[831

Hecht-Apotheke

C. Fr. Hausmann.

TELEPHON

Kinderkleidchen
Damenartikel
Braut-Aussteurern

H. BRUPBACHER & SOHN
Geschäft I. Ranges
Gegr. 1858
Preislisten gratis
35. Bahnhofstrasse 35.
ZÜRICH

Wolldecken
Steppdecken
Man verlange u. Cataloge.

[140]

Wer an **Appetitlosigkeit** leidet, verlange die belehrende Schrift über Magenleiden von J. J. F. Popp in Heide, Holstein; dieselbe wird kostenlos übersandt. [10

Eine kleine Schrift über den

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen,

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Karolina Fischer,** Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [6

Müllers Original-Selbstkocher

bedeutend verbessert

ist der beste Kochapparat der Neuzeit und nach seinen **neuen Verbesserungen** unübertroffen in seiner Art.

Praktischer Verschluss.

Die besten Zeugnisse zu Diensten. Prospekte mit Preisangabe gratis. **Telephon 1260.** [115

Selbstkocherfabrik

H. Hartwig, Ecke Zweier- und Frejastrasse, **Zürich-Aussersihl.**

Dennler's Eisenbitter Interlaken.

Seit Jahren anerkanntes medicinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel an Appetit, Kurzathmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes Stärkungsmittel im Stadium der Reconvalescenz und bei Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und Badekuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich. Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsanweisung

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurgläschen voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis. (Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)

Aug. L. Dennler

[474

Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

Zum Schutze der Gesundheit.

Universal-Frauenbinde.

Deutsch. Reich Nr. 6117. (Waschbare Monatsbinde) **Patent Nr. 4217.**

Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Unentbehrliches und dabei billiges Wäschestück für Frauen und Töchter. Preislisten und Prospekte der diversen Qualitäten zu Diensten. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsetts-Geschäften etc.

449] ***Frau E. Christinger-Beer, Rorschach.***

Engros-Verkauf für die Schweiz: ***E. G. Herbscheib,*** *Romanshorn.*

Zur Pflege der Reinlichkeit.

SCHUTZ-MARKE APOTHEKER E. SENCKENBERG

Apotheker Senckenbergs

Migräne-Pastillen

(kein Geheimmittel) bestehend aus Antipyrin, Rhabarbar Calmus, Chinarinde. — Viel wirksamer als pures Antipyrin. — Jede Migräne, Kopfschmerz und Neuralgie wird nach Genuss von 3—5 Pastillen schnell und dauernd beseitigt. — Preis Frs. 1.90 mit Gebrauchsanweisung; **zu haben nur in Apotheken.** — Generaldépôt f. d. Schweiz: **P. Hartmann,** Apoth. Steckborn.

Depots: **Glarus,** Apoth. **J. Greiner; Chur,** Apoth. **J. Lohr; Rorschach,** Engel- und Löwen-Apotheke; **Schaffhausen,** Apoth. **Goetzel-Albers; St. Gallen, C. F. Hausmann,** Hecht-Apotheke; **Dr. Göttig,** Hirsch-Apotheke; Ragaz, Apoth. Sünderhauf. (H 7926 X) [768

Neu, gesetzlich geschützt!

Hygieinische

Nacht- und Krankenstühle,

praktische, bequeme und schöne, mehrfach verwendbare, solide

Zimmermöbel.

Auch passende Brautgeschenke zu 11 Preisen [59 von Fr. 27. – bis Fr. 78. —.

Direkter Versand an Private.

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei, Bäckerstrasse II, **Zürich** III, bei der Sihlbrücke.

Diplom 1883.

Album und Beschreibung zu Diensten

CHOCOLAT & CACAO MAESTRANI St. GALL

[682]

Diplom

Schweiz. Landesausstellung

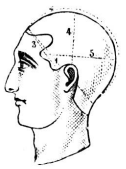
für solide, schöne Arbeit.

Spécialité de Postiche.

Fabrik feinster natürlichster Haararbeiten

für Herren und Damen.

J. Süsstrunk, Coiffeur, Zürich, Fraumünsterstrasse 9.



J. Süsstrunk, Coiffeur, Zürich, Fraumünsterstrasse 9.

Grosse Auswahl in fertigen Haararbeiten, Perücken, Scheitel und Chignons.

Grosse Auswahl in fertigen Zöpfen von 6 Fr. an.

Salon

speciell für Damenbedienung eingerichtet.

Billige Preise. [99

Bleichsucht

Müdigkeit, Herzklopfen, Appetitlosigkeit werden **sicher geheilt** durch meine unübertroffenen Eisenpillen. Dosis für ca. 3 Wochen Fr. 2.—. **Friedr. Merz,** Apotheker, **Seengen** (Aargau). [244